



## Mitteilung

Berlin, den 15. Februar 2024

**Die 65. Sitzung des Ausschusses für Umwelt,  
Naturschutz, nukleare Sicherheit und  
Verbraucherschutz  
findet statt am  
Mittwoch, dem 21. Februar 2024, 11:00 Uhr  
Paul-Löbe-Haus, Sitzungssaal: E.700**

Sekretariat  
Telefon: +49 30 227-37245  
[umweltausschuss@bundestag.de](mailto:umweltausschuss@bundestag.de)

Sitzungssaal  
Telefon: +49 30 227-30309

**Achtung!  
Abweichende Sitzungszeit!  
Die Sitzung wird live auf Kanal 4 im Parlamentsfernsehen und im Internet übertragen.  
Der Öffentlichkeit wird nach Anmeldung Zugang zur Tribüne des Sitzungssaals ermöglicht. \***

## Tagesordnung - Öffentliche Anhörung

### Einzigiger Tagesordnungspunkt

Antrag der Fraktion der CDU/CSU

**Folgen des Kohleausstiegs beachten –  
Wassermanagement für die Spree und  
deren Nebenflüsse sichern**

**BT-Drucksache 20/7585**

#### **Federführend:**

Ausschuss für Umwelt, Naturschutz, nukleare  
Sicherheit und Verbraucherschutz

#### **Mitberatend:**

Finanzausschuss  
Wirtschaftsausschuss  
Ausschuss für Ernährung und Landwirtschaft  
Ausschuss für Gesundheit  
Ausschuss für Tourismus  
Ausschuss für Wohnen, Stadtentwicklung,  
Bauwesen und Kommunen  
Ausschuss für Klimaschutz und Energie  
Haushaltsausschuss



\*Interessierte Besucherinnen und Besucher melden sich bitte unter Angabe von Namen, Vornamen sowie Geburtsdatum vor der Sitzung unter der E-Mailadresse [umweltausschuss@bundestag.de](mailto:umweltausschuss@bundestag.de) an. Die Polizei beim Deutschen Bundestag führt für Besucher und Gäste, die aufgrund einer Anmeldung Zutritt zu den Liegenschaften des Deutschen Bundestages erhalten, auf Grundlage des § 2 Absatz 6c der Hausordnung des Deutschen Bundestages, eine Zuverlässigkeitsüberprüfung insbesondere durch Einsichtnahme in das Informationssystem der Polizei beim Deutschen Bundestag und in das Informationssystem der Polizei (INPOL) durch. Die bei der Anmeldung übermittelten personenbezogenen Daten (Name, Vorname und Geburtsdatum) werden nach Beendigung des Besuches gelöscht beziehungsweise vernichtet. Es wird darauf hingewiesen, dass dem Teilnahmewunsch nur entsprochen werden kann, wenn die Platzkapazität (im Hinblick auf zeitlich frühere Anmeldungen) noch nicht erschöpft ist.

Harald Ebner, MdB  
Vorsitzender



---

## Liste der Sachverständigen Öffentliche Anhörung am Mittwoch, 21. Februar 2024, 11:00 bis 13:00 Uhr

---

Stand: 19. Februar 2024

**Prof. Dr. Irina Engelhardt<sup>1</sup>**  
Technische Universität Berlin (TUB)

**Eugen Nowak<sup>1</sup>**  
Nationale Naturlandschaften e. V.

**Dr. Martin Pusch<sup>1</sup>**  
Leibniz-Institut für Gewässerökologie und Binnenfischerei (IGB)

**Ingolf Arnold<sup>2</sup>**  
Wasser-Cluster-Lausitz e. V.

**Dr. Jens Burgschweiger<sup>2</sup>**  
Berliner Wasserbetriebe

**Dr. Wolfram Kritzner<sup>2</sup>**  
Ingenieurbüro für Wasser und Boden GmbH

**Simon Christian Henneberg<sup>3</sup>**  
Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg

**Heike Herrmann<sup>4</sup>**  
Verband kommunaler Unternehmen e. V. (VKU)

**Michael Nitschke<sup>5</sup>**  
Einzelsachverständiger

---

<sup>1</sup> Auf Vorschlag der Fraktion der SPD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

<sup>2</sup> Auf Vorschlag der Fraktion der CDU/CSU zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

<sup>3</sup> Auf Vorschlag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

<sup>4</sup> Auf Vorschlag der Fraktion der FDP zur öffentlichen Anhörung eingeladen.

<sup>5</sup> Auf Vorschlag der Fraktion der AfD zur öffentlichen Anhörung eingeladen.